

Junge Forschende ausgezeichnet

Eine Wissenschaftlerin und zwei Wissenschaftler wurden heute in Fribourg für ihre besonderen Leistungen in der Alpenforschung und Erforschung von Naturgefahren geehrt. Den «Phil.Alp»-Preis für die beste Präsentation an der Nachwuchsforschertagung «Phil.Alp – Die Alpen aus der Sicht junger Forschender» erhielten Patrick Laube (Geographisches Institut, Universität Zürich) für seine Diplomarbeit «Lösungen zur Datenenerhebung und Datenintegration in der Huftierforschung des Schweizerischen Nationalparks» und Ivana Stehlik (Institut für Systematische Botanik, Universität Zürich) für ihre Dissertation «Ausweichen oder Ausharren: Reaktion von Alpenpflanzen auf die Eiszeiten».

Die Preise wurden im Anschluss an die Nachwuchsforschertagung «Phil.Alp – Die Alpen aus der Sicht junger Forschender» (16./17. März in Fribourg) von Prof. Iwar Werlen (Präsident der ICAS) überreicht. Die ICAS (Interakademische Kommission Alpenforschung) macht mit diesen Auszeichnungen auf vorbildliche wissenschaftliche Leistungen junger Forschender aufmerksam.

«Phil.Alp» – eine neue Tagung, ein neuer Preis

Die interdisziplinäre Tagung «Phil.Alp» ist eine Initiative der ICAS (siehe Kasten). Damit wird Nachwuchsforschenden die Möglichkeit gegeben, ihre Dissertationen und Diplomarbeiten zu Themen der Alpenforschung einem breiteren Publikum vorzustellen und Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern anderer Disziplinen und Institutionen zu knüpfen. «Phil.Alp» fand dieses Jahr zum ersten Mal statt; organisiert wurde die Tagung gemeinsam mit dem Departement für Biologie der Universität Fribourg. Die Veranstaltungen sollen künftig in zweijährlichem Rhythmus durchgeführt werden.

ICAS

Die Interakademische Kommission Alpenforschung (ICAS) ist eine Kommission der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Kommission setzt sich für die Förderung der interdisziplinären Alpenforschung ein, baut ein weitreichendes Expertennetz auf, vermittelt Kontakte und informiert über Forschungsprojekte. *Kontakt:* Thomas Scheurer und Judith Dussling, Geschäftsstelle ICAS, Bärenplatz 2, 3011 Bern, Tel.: 031/318 70 18, Fax: 031/312 16 78, E-Mail: icas@sanw.unibe.ch Internet: <http://www.alpinestudies.unibe.ch>